

Männerchor Höngg mit neuem Dirigenten

Seit diesem Februar ist Andreas Wildi neuer Dirigent und musikalischer Leiter des Männerchor Höngg. Geprobt wird mit Audio-Files am Computer.

Aufgewachsen ist der 50-Jährige im Kanton Aargau. Seit bald 20 Jahren ist er in Zürich musikalisch tätig, nämlich als Organist im reformierten Kirchenkreis sieben acht, an den beiden Standorten «Grosse Kirche Fluntern» und dem alten Kirchlein am Vorderberg. Einen Chor musikalisch zu leiten ist aber auch für Andreas Wildi eine neue Aufgabe: Im kommenden Sommer will er, unter Einsatz und Mitwirkung des Männerchor Höngg, seine Dirigentendienste mit einem Diplom abschliessen.

Leider konnten seit dem Beginn seines Dirigierens wegen der



Andreas Wildi ist der neue Dirigent des Männerchors Höngg. (Foto: zvg)

Coronakrise nur ein paar wenige Proben stattfinden. Statt der wöchentlichen Zusammenkunft üben die Mitglieder des Männer-

chor Höngg jedoch neue Lieder wie auch Bekanntes aus dem Repertoire zu Hause am Computer. Andreas Wildi singt die vier Stimmen, die beiden Tenorstimmen, den Bariton und die tiefen Bässe einzeln vor, und jeder Sänger kann die Audio-Files mit dem Notenblatt vor den Augen nachsingen. Eine ganz gute Sache.

Nächster Auftritt erst im Herbst

Der nächste öffentliche Chorauftritt des Männerchor Höngg wäre am Muttertag, 10. Mai, gewesen: Singen in der Reformierten Kirche. Das fällt aber wegen der Coronakrise ebenfalls weg. So wird es wahrscheinlich Herbst werden, bis die Proben wiederum als Chor stattfinden können. ■

*Eingesandt von Jean E. Bollier,
Bariton*